

Diener für Gott und Menschen

Offizielle Amtseinführung von Pfarrer Klaus-Peter Lehner



Feierliche Installation des neuen Seelsorgers: von links Pfarrer Alois Lehner, Dekan Egon Dirscherl, Gemeindefereferentin Conny Pauer (im Hintergrund), der neue Pfarrer Klaus-Peter Lehner, Pfarrvikar Pani Sylvester und Pfarrer Sigmund Humbs. –

Massing. Die Fahnenabordnungen der kirchlichen Vereine aus den Pfarreien Massing, Staudach, Oberdietfurt und Huldessen begleiteten Pfarrer Klaus-Peter Lehner gemeinsam mit Dekan Egon Dirscherl (Eggenfelden), Pater Pani, Pfarrer Sigmund Humbs und Gemeindefereferentin Conny Pauer zur Installation in die Kirche St. Stephanus.

Nach der Begrüßung durch Pfarrgemeinderatssprecher Josef Rembeck sagte Egon Dirscherl dem neuen Mitbruder im Dekanat Dank für die Bereitschaft, im Rottal als Seelsorger zu wirken. Mit den Worten "Ich bin bereit" gelobte der neue Pfarrer, den Dienste an den Menschen und für Gott zu übernehmen. Dann übergab der Dekan symbolisch den Priestersitz zur Leitung, den Ambo zur Verkündigung und den Altar als ständige Kraftquelle und Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Antonie Hirl trug mit ausgewählten Liedern zur feierlichen Gestaltung bei. Am Schluss des Gottesdienstes stellte Pfarrer Lehner noch die auswärtigen Gäste vor: seine Familie mit Mutter, Geschwistern, Nichten und Neffen, seinen Onkel Alois Lehner, Pfarrer in Rente in der Holledau; seinen Kurskollegen Pfarrer Sigmund Humbs, Pfarrer in Albertus Magnus in Regensburg, und einige Begleiter aus der Zeit als Militär-Geistlicher.

Nach dem Schlussegen trafen sich die Gemeindeglieder aus den vier Pfarreien zu einem weltlichen Willkommensfest im Gasthaus "Rupertuskeller". Der Pfarrgemeinderat sorgte für das Kuchenbüfett. Bürgermeister Josef Auer hieß Pfarrer Lehner herzlich in der Gemeinde willkommen. Er sei guter Dinge, dass Fragen und Problemstellungen einvernehmlich gelöst werden können.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch Anton Hirschberger und Johannes Werner. Mit einer bayerischen Brotzeit klang der gemütliche Sonntagnachmittag aus. – red **PNP 03.11.2017**